

Alternative Ansätze

<u>Varianten zu bestehender Regulierung:</u>	<u>Schnittmengen</u> 	<u>BAK</u>
Angleichung der FN-& Mobilterm. Entgelte; unter Umständen Corenetz & Zugangsnetz zusammen		BAK Anrufer und Angerufener zahlt
Calling-Party-Pays Prinzip, jedoch unter Vergütung der betreiberindividuellen Kosten der Leistungserbringung	Reziprozität Mobil & Fest	BAK zwischen allen Netzen
Beibehaltung CP(N)P, alternative Benchmark	Mobilterm.entg. in der Höhe der jetzigen Term.Entg. im FN	Einbeziehung der Originierungsproblematik – keine gegenseitige Verrechnung?
MTR mit Gleitpf. auf Kosten LRAIC zu Ende der Reg.Periode	BAK + Zahlung von Term.Entg. für F2M Calls	COBAK
Individuelle Mobilterm.entg. in der Höhe der tatsächlichen Kosten	BaK für Calls 2 Mobile F->M BAC M->M BAC F=IC	Auf Vorleistung => B&K - Receiving PP & Both Parties Pay
Beibehaltung bisheriger Regulierung = unklar. In der bisherigen Regulierung gibt es verschiedene Ansätze (über die Zeit auch implementiert) => hier sollte es Unterkategorien geben: -betreiberindividuell -one price rule -etc.	Bei BAK Minutenabgleich=> Neu: Differenzminuten zu Einheitspreis	

Qualitätsdifferenzierte IC-Preise

Qualitätsdifferenzierte VL-Entgelte (VoIN, VoNGN)

Capacity based IC-pricing

Capacity Based charging

Capacity based billing

Kapazitätsorientierte Abrechnung von Zusammenschaltungsleistungen

Capacity Based Charging (auf Basis der Netzkosten)

Datenmodelle Bandbreite Vs. Minutenmodell (Zeit)

Abrechnung nach (tatsächlich übertragener) Datenmenge

Abrechnung nach Volumen

CPNP – Abrechnung nach Datenmenge

Marginal Cost

FN & MN Entgelte in der Höhe der marginalen Kosten (~0,5Cent)

IP-Peering

IP Peering Modelle

Peering Börse

Mischformen (dienstespez. VL-Entgelte z.B. Sonderformen für Mehrwertdienste – Abrechnung oder Differenzierung FzF, FzM, MzF...

Terminierungswettbewerb

Terminierungswettbewerb (Kruse)

Kriterien der Bewertung

Beitrag zur Lösung von Wettbewerbsproblemen
Aufhebung der Verzerrung zwischen Fest – Mobil
Fairness - im Sinn von Fest - Mobil
Behebt/verbessert FNB-MNB Wettbewerbsproblematik
(BaK to Mobile Reziprozität) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verhinderung/ Eindämmung Fixed to Mobile Substitution (Fairer Wettbewerb am EK-Markt) ▪ keine Quersubventionierung durch überhöhte Terminierungsentgelte
Behebt/reduziert Mobil-Terminierungsproblematik
Verhindert Margin Squeeze
Terminierungsmonopol abgeschafft
Welchem Betreiber nützt es – schadet es (Im Sinn von Fest-Mobil) (Gucki)
Verhindert ON/OFF Net Diskriminierung Ja/Nein?
Verhinderung überhöhter IC-Entgelte
Missbrauchsmöglichkeit
Allokativ effizient JA/Nein...?
Möglichkeit von Übergewinnen/? Quersubventionierung?

Sicherstellung eines nachhaltigen Wettbewerbs
Markteintrittsanzreize
Förderung von nachhaltigem Wettbewerb
Chancengleichheit: Große vs. Kleine MNO's
Gleiche Wettbewerbsbed. Fixed-Mobile
wettbewerbsfördernd

Vermeidung regulierungsinduzierter Arbitragepotenziale
BAK für Fest zu Mobil/ Verhinderung von Fest-Mobil-Arbitrage
Arbitragevermeidung
Vermeidung von Arbitragepotentialen
Anfälligkeit für Arbitrage

Ökonomisch grundsätzliches
Auswirkung auf Konsumentenrente & Produzentenrente
VL-Entgelte sollen den Kosten entsprechen

Anreiz zu effizienter Netznutzung
Anreize zu effizienter Netznutzung

Internalisierung von Externalitäten
Anrufempfängernutzen berücksichtigt Ja/Nein?
Internalisierung von Netzexternalitäten

Anreiz zu effizienten Investitionen
Investitionsanzreize schaffen
Investitions-/ Innovationsniveau
Förderung von Investitionen in Infrastruktur
Langfristige Refinanzierung der Netzwerkinvestitionen möglich
Abgeltung des Investrisikos in neue Technologien
Anreize zu effizienten Investitionen

Endkunden Akzeptanz
Kundenschutz (z.B. Preis-/ Vertragsänderungen)
Keine Einschränkung der bestehenden Produktvielfalt
Vermeidung von Spam

Unterstützt bestehende Businessmodelle/ Disruptivität des Eingriffs (auf Businessmodelle)

Keep it simple
Migration von bisherigen auf neues System (Kosten, Machbarkeit)
Business-Modelle/ Umstellungskosten
Konsistenz VL-Preise EK-Preise
Beibehaltung der hohen Qualität der Zusammenschaltungsleistung
Lösungsansatz nur für Sprachtelefonie da funktionierende andere Systeme
Wem nutzt es/wem schadet es (Auswirkungen auf Business-Modelle)

Unternehmerische Transaktionskosten

Transaktionskosten (Erfassung von Mengen, Verrechnung)
notwendige CAPEX zur Umsetzung
Einfache und Ressourcenschonende Abrechnung zwischen Betreibern
Migration (Zeit, Kosten, Verwerfung, Übergang)
Einführungsmöglichkeit

Regulierungsaspekte

Stabiles Reg.Umfeld/ Planbarkeit
Regulierungsintensität
Transparenz, Nachvollziehbarkeit
Regulierungskosten (aufwendiger Eingriff erforderlich?)
Regulatorische Hindernisse (Erschwernisse) z.B. TKG zur Umsetzung
Rechtliche Machbarkeit -gesetzl. Grundlagen -mögliche reg. Grundlage -vertragl. Grundlage -Branchenlösung
Regulierungsintensität
(Nicht-) Diskriminierungsproblematik

Internationale Kompatibilität

Abrechnung von internat. Verkehr Kompatibilität
Internationale Kompatibilität
Europäischer Gleichklang
Öster. Insellösung/ Harmonisierung
Abrechnungssystem ist auch mit internat. Zusammenschaltungspartnern problemlos anwendbar (Vermeidung von Arbitragemöglichkeiten)

Zukunftssicherheit

Konsistenz mit NGA/NGN
Technologieneutralität
IP- Sicher z.B. Topologie, IP (NGN)
Berücksichtigung der technologischen Entwicklung (MKA)
Zukunftsfähigkeit/-Kompatibilität (z.B.NGN)
„Zukunftssicher“ NGN
Ermöglicht Konvergenz Fest/Mobil (z.B. Nummernportabilität)
Technik bestimmt Abrechnung

Weiters einzubeziehende Aspekte

Einbeziehung auch der Originierung
Auch für SMS Verkehr geeignet
Abrechnung von Diensterufnummern muß gewährleistet sein
Sicherstellung der Abrechenbarkeit z.B. von TK.Leistung + Content
FRAUD